

INFORMATIONEN für Presse, Funk und Fernsehen

BGA: Großhandel 2014 – passable Jahresbilanz trotz sinkender Preise

„Ein passables Schlussquartal und insbesondere ein guter Dezember haben einen Einbruch verhindert und die Jahresbilanz 2014 des Großhandels gerettet. Dieses Ergebnis wurde jedoch von den Großhändlern hart erarbeitet. Und es zeichnet sich ab, dass dies auch im laufenden Jahr 2015 bis auf weiteres erst einmal so bleiben wird. Bei anhaltenden geopolitischen Risiken und insgesamt steigenden Kostenbelastungen müssen immer mehr Güter verkauft werden, um zumindest den Umsatz im Großhandel nominal zu halten.“ Dies erklärte Anton F. Börner, Präsident des Bundesverbandes Großhandel, Außenhandel, Dienstleistung (BGA) zu den heute veröffentlichten Umsatzzahlen im Großhandel für das Jahr 2014.

Nach den Ergebnissen des Statistischen Bundesamtes haben die Unternehmen des Großhandels im vergangenen Jahr real zwar 1,2 Prozent mehr, nominal aber 0,2 Prozent weniger umgesetzt als im Vorjahr. Im Dezember wurden real 5,3 Prozent und nominal 2,6 Prozent mehr Güter und Dienstleistungen im Großhandel verkauft.

„Nachdem niedrige Zinsen die Volkswirtschaft vor schwierige Fragen stellen, erweisen sich die rückläufigen Preise als weitere Herausforderung. Auch wenn wir keine Deflation erwarten, schwächen die schmaler werdenden Erträge den Handlungsspielraum für Investitionen in Unternehmenswachstum und betriebliche Modernisierungen ein. Die Belebung der Investitionstätigkeit ist jedoch der Generalschlüssel für das Wachstum von morgen. Diese sollte die Politik flankieren, durch weniger Bürokratie, stabile Beiträge und mittelstandsfreundlich ausgestaltete Steuern, gerade bei der Erbschaftsteuer“, so Börner abschließend.

6, Berlin, 3. März 2015

Ansprechpartner:

André Schwarz
Pressesprecher
Bundesverband Großhandel,
Außenhandel, Dienstleistungen e.V.
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin
Telefon: 030/ 59 00 99 520
Telefax: 030/ 59 00 99 529